

Lebensfroh, gebührend und bewegend

LUXEMBURG Mit einem Videoclip startet die „Allianz vun Humanisten, Atheisten & Agnostiker“ (AHA) ihre Kampagne „Gutt liewen... fräi... vu Relioun“. Hier wird betont, dass man Feste auch frei von religiösen Aspekten feiern kann. So müsse man nicht unbedingt in der Kirche heiraten oder die Kinder taufen lassen, wenn man nicht gläubig ist. Feste könnten „lebensfroh, gebührend oder bewegend“ frei von religiösen Zwängen gefeiert werden. So wäre es nicht zuträglich, „seine Kinder kurz nach der Geburt in eine religiöse Schublade zu stecken“. Man könne von der Familie und Gesellschaft Respekt einfordern, wenn man sich entscheidet, frei von Religion zu feiern und zu leben. SW